

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7
Gesundheitswesen

II. Tuberkulose

2. Vierteljahr 1970



Bestellnummer : 200720 - 700302

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	1
Tabellenteil	
1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zugangs	4
2. Sterbefälle an Tuberkulose	5

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im November 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 5 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Nach dem Bundesseuchengesetz vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, müssen Erkrankungs-, Verdachts- und Sterbefälle an Tuberkulose der Atmungsorgane (aktive Form), der Haut und der übrigen Organe, die den zur Meldung verpflichteten Personen (in der Regel dem Arzt) bekannt werden, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, gemeldet werden. Durch die Meldepflicht soll eine rasche Einleitung von Schutz- und Abwehrmaßnahmen für den einzelnen oder die Gesamtheit durch die zuständige Behörde ermöglicht werden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 müssen die Gesundheitsämter den Aufsichtsbehörden wöchentlich die Erkrankungs- und Sterbefälle melden. Der Meldeweg geht über die Gesundheitsämter, Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden und die obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter, die eine Zusammenstellung an das Statistische Bundesamt weiterleiten.

Wegen der Eigenart des Auftretens der Tuberkulose und ihres Verlaufs wird die Tuberkulose in der Statistik nicht zusammen mit den übrigen meldepflichtigen Krankheiten, sondern gesondert erfaßt, wobei vierteljährlich die Zugänge, jährlich die nach Altersgruppen und Geschlecht gegliederten Zugänge sowie die in gleicher Weise gegliederten Bestände der verschiedenen Formen der aktiven Tuberkulose erfragt werden. Bei diesen Formen handelt es sich um die folgenden:

- I a = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose mit Bakteriennachweis
- I b = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose ohne Bakteriennachweis
- I c = aktive geschlossene Lungentuberkulose (nicht ansteckungsfähig)
- I d = aktive Tuberkulose anderer Organe (extrapulmonal)

Die Hauttuberkulose wird statistisch nicht gesondert ausgewiesen.

Nach der Art des Zugangs werden erfaßt:

- 1) alle erstmals bekanntgewordenen Tuberkulösen einschl. der Übergänge aus den Gruppen II c (exponierte und exponiert gewesene Personen), II d (unentschiedene Diagnosen), III (nicht tuberkulöse Erkrankungen der Atmungsorgane unter Beobachtung) sowie V (Morbus Boeck)
- 2) alle Tuberkulösen, die in früheren Jahren aus der Tuberkulosefürsorge ausgeschieden waren und im Berichtszeitraum erneut in Überwachung genommen wurden, einschl. der Übergänge aus den Gruppen IIa und IIb (Reaktivierete).
- 3) alle Tuberkulösen, die aus einem anderen Land bzw. aus einem anderen Fürsorgebezirk zugezogen sind

Die jeweils nach Jahresende erfolgenden Berichtigungen können nur beim Jahresbericht berücksichtigt werden.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, bei deren Beurteilung zu beachten ist, daß die Zahl der Zugänge an Tuberkulösen von der Zahl der durch Vorsorge- bzw. Reihenuntersuchungen erfaßten Personen abhängig ist. Die Unterschiede, die hier vor allem zwischen den Bundesländern bestehen, in denen die Röntgenreihenuntersuchungen durch das Gesetz vorgeschrieben und denjenigen, in denen sie freiwillig sind, beeinträchtigen die Vergleichbarkeit der errechneten Zugangsziffern.

Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zugangs
im 2. Vierteljahr 1970

L a n d	Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe (aktiv extrapulmonal)		
	ansteckungsfähig (offen)			nichtansteckungsfähig (aktiv geschlossen)			Erstmalig bekannt- gewordene Tuber- kulöse	Wieder- er- krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 1)
	Erstmalig bekannt- gewordene Tuber- kulöse	Wieder- er- krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 1)	Erstmalig bekannt- gewordene Tuber- kulöse	Wieder- er- krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 1)			
	Anzahl								
Schleswig-Holstein	112	39	2	230	64	9	46	5	4
Hamburg	82	23	2	200	84	14	57	8	1
Niedersachsen	234	91	14	511	187	95	157	26	12
Bremen	33	9	2	53	24	7	16	7	1
Nordrhein-Westfalen	843	194	18	1 067	270	39	403	43	10
Hessen	262	77	4	427	153	21	168	35	6
Rheinland-Pfalz	215	42	7	220	56	10	99	22	2
Baden-Württemberg	341	147	13	989	336	28	263	61	4
Bayern	507	176	6	1 242	431	28	215	33	2
Saarland	71	13	-	93	24	13	35	10	1
Berlin (West)	112	32	.	269	106	.	45	12	.
Bundesgebiet	2 812	843	68	5 301	1 735	264	1 504	262	43
dagegen 2. Vj. 1969	2 761	904	81	5 432	1 789	315	1 644	282	50

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

Schleswig-Holstein	17,6	6,1	0,3	36,1	10,0	1,4	7,2	0,8	0,6
Hamburg	18,0	5,1	0,4	44,0	18,5	3,1	12,5	1,8	0,2
Niedersachsen	13,2	5,1	0,8	28,9	10,6	5,4	8,9	1,5	0,7
Bremen	17,5	4,8	1,1	28,1	12,7	3,7	8,5	3,7	0,5
Nordrhein-Westfalen	19,7	4,5	0,4	25,0	6,3	0,9	9,4	1,0	0,2
Hessen	19,4	5,7	0,3	31,6	11,3	1,6	12,4	2,6	0,4
Rheinland-Pfalz	23,5	4,6	0,8	24,0	6,1	1,1	10,8	2,4	0,2
Baden-Württemberg	15,4	6,6	0,6	44,5	15,1	1,3	11,8	2,7	0,2
Bayern	19,2	6,7	0,2	47,1	16,4	1,1	8,2	1,3	0,1
Saarland	25,3	4,6	-	33,1	8,5	4,6	12,5	3,6	0,4
Berlin (West)	21,0	6,0	.	50,6	19,9	.	8,5	2,3	.
Bundesgebiet	18,4	5,5	0,4	34,7	11,3	1,7	9,8	1,7	0,3
dagegen 2. Vj. 1969	18,3	6,0	0,5	35,9	11,8	2,1	10,9	1,9	0,3

1) In Niedersachsen einstl. der Zuzüge aus den Fürstbischöflichen Kreisen innerhalb des Landes.

2. Sterbefälle an Tuberkulose

J a h r	1968			1969				1970	
	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.

der A t m u n g o r g a n e

Anzahl

Schleswig-Holstein	47	42	54	57	44	31	31	31	28
Hamburg	39	38	42	45	33	28	41	44	38
Niedersachsen	158	135	123	142	126	107	116	128	114
Bremen	18	12	17	5	14	9	20	12	7
Nordrhein-Westfalen	351	331	346	307	285	257	366	349	238
Hessen	77	78	81	97	103	84	85	75	32
Rheinland-Pfalz	69	82	103	107	73	70	94	99	74
Baden-Württemberg	155	158	146	191	140	140	188	148	124
Bayern	290	257	280	277	264	231	346	302	215
Saarland	34	27	38	43	31	22	33	31	34
Berlin (West)	90	76	89	72	51	26	62	45	34
Bundesgebiet	1 328	1 236	1 319	1 343	1 164	1 005	1 382	1 264	938

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

Schleswig-Holstein	(7,5)	(6,6)	8,5	9,0	(7,0)	(4,9)	(4,8)	(4,9)	(4,4)
Hamburg	(8,5)	(8,3)	(9,1)	(9,9)	(7,3)	(6,1)	(8,9)	(9,8)	(8,4)
Niedersachsen	9,1	7,6	7,0	8,1	7,2	6,0	6,5	7,3	6,4
Bremen	(9,6)	(6,3)	(8,9)	(2,7)	(7,4)	(4,7)	(10,5)	(6,5)	(3,7)
Nordrhein-Westfalen	8,4	7,8	8,1	7,2	6,7	6,0	8,5	8,2	5,6
Hessen	5,9	5,8	6,1	7,3	7,7	6,2	6,2	5,6	(2,4)
Rheinland-Pfalz	7,6	9,0	11,2	11,8	8,0	7,6	10,2	11,9	8,1
Baden-Württemberg	7,3	7,3	6,7	8,7	6,4	6,3	8,4	6,7	5,6
Bayern	11,3	9,9	10,7	10,6	10,1	8,8	13,0	11,6	8,1
Saarland	(12,1)	(9,5)	(13,3)	(15,3)	(11,0)	(7,7)	(11,6)	(11,2)	(12,1)
Berlin (West)	16,7	14,0	16,4	13,5	9,6	(4,8)	11,5	(8,6)	(6,4)
Bundesgebiet	8,9	8,2	8,7	9,0	7,7	6,6	9,0	8,4	6,1

S o n s t i g e r O r g a n e

Anzahl

Schleswig-Holstein	6	1	7	1	6	4	1	5	2
Hamburg	1	2	3	5	2	2	4	3	3
Niedersachsen	33	17	16	16	12	9	10	10	7
Bremen	2	-	2	3	-	2	-	-	1
Nordrhein-Westfalen	27	23	22	21	23	25	28	20	17
Hessen	8	3	4	5	11	6	8	5	6
Rheinland-Pfalz	9	4	3	3	13	2	5	6	5
Baden-Württemberg	11	15	13	16	17	11	19	15	16
Bayern	25	19	14	20	15	20	14	16	10
Saarland	1	2	1	2	3	1	1	3	1
Berlin (West)	9	7	1	7	5	6	7	10	13
Bundesgebiet	132	93	86	99	107	88	97	93	81

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

Bundesgebiet	0,9	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5
--------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Verzeichnis der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand Juni 1970

I. Jahressbände

1. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen – Statistische Ergebnisse (vergriffen 1))

Band 61 Ergebnisse 1946 – 1950	Band 127 Ergebnisse 1953	Band 187 Ergebnisse 1956
▪ 74 " 1951	▪ 148 " 1954	▪ 232 " 1957
▪ 89 " 1952	▪ 174 " 1955	▪ 255 " 1958

2. Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen (Fortsetzung von 1.)

1959 vergriffen 1)	1962 vergriffen 1)	1965 vergriffen 1)
1960 " "	1963 Preis DM 12.–	1966 Preis DM 15.–
1961 " "	1964 vergriffen 1)	1967 " DM 15.–
		1968 in Vorbereitung

II. Sonderbeiträge in der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen

A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)	Preis DM 5.–
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957, bis Oktober 1962	" DM 2.50
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 – 1961	" DM 9.–
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961	" DM 10.–
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961	" DM 9.–
A 7/S Körperbehinderte April 1966 (Bestellnummer: 200 790-660001)	" DM 3.–
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966 (Bestellnummer: 200790-660002)	" DM 9.–

III. Einzeltitel in der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen

A 7/ I Meldepflichtige Krankheiten, erscheint wöchentlich, vierteljährlich und jährlich, Jahresbezugspreis DM 20.–,	letzter Jahresbericht für 1969
A 7/ II Tuberkulose, erscheint vierteljährlich und jährlich, Jahresbezugspreis DM 2.–,	letzter Jahresbericht für 1968
A 7/III Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens, erscheint jährlich, Jahresbezugspreis DM 3.–,	letzter Jahresbericht für 1968
A 7/IV Sterbefälle nach Todesursachen, erscheint vierteljährlich und jährlich, Jahresbezugspreis DM 3.50.–,	letzter Jahresbericht für 1967

IV. Systematiken

1. Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 (8. Revis.)
Band I: Systematisches Verzeichnis, Preis DM 25.–
Band II: Alphabetisches Verzeichnis, in Vorbereitung
2. Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger, Ausgabe 1962, Preis DM 6.–
3. Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1969, Preis DM 11.–

V. Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Jugend, Familie und Gesundheit, bearbeitet im Statistischen Bundesamt

Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland

Band 1, Ausgabe 1963, Preis DM 18.–
Band 2, Ausgabe 1965, " DM 25.–
Band 3, Ausgabe 1968, " DM 39.–
Band 4, Ausgabe 1970, " DM 39.–

Die Veröffentlichungen werden vom Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Postfach 120 – Telefon (06131) 22 344, vertrieben.

Diese Bände liegen aber in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken) sowie bei den Statistischen Landesämtern und Statistischen Bundesamt vor.